

# The State of Third-Party Tag Performance

Simon Hearne

Web Performance Solutions Engineer @ Akamai

# We pitch ad blockers on speed

“

*Experience a cleaner, faster web*

AdBlock Plus

“

*Opera will speed you up on the web and  
make sure ads don't distract you from  
what matters*

Opera

“

*..control over ads and tracking  
technologies to speed up page loads*

Ghostery

# Users want speed

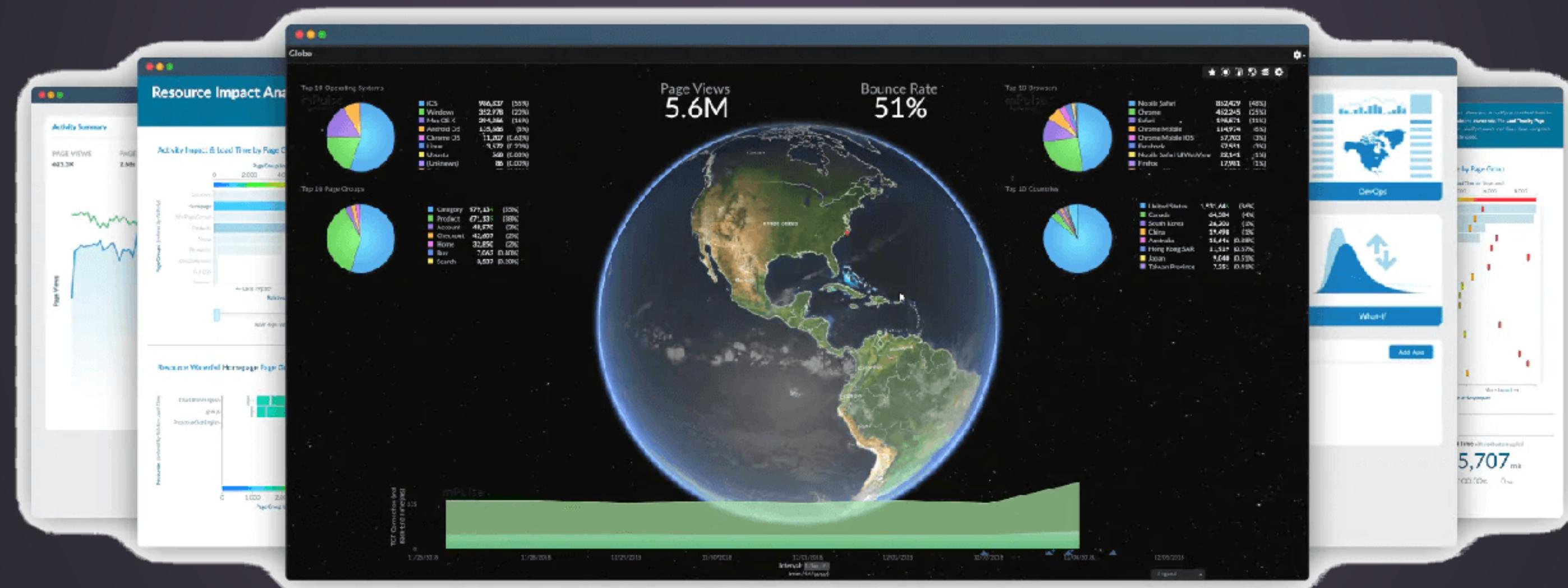
Top Motivations for Using an Ad Blocker:

1. Too many ads (48%)
2. Irrelevant ads (47%)
3. Ads are intrusive (44%)
4. Viruses / bugs (38%)
5. Ads take up space (38%)
6. **Improve page load speed (33%)**
7. Avoid video ads (29%)
8. Privacy concerns (26%)
9. **Preserve data budget (23%)**
10. **Preserve device battery (23%)**

# Coming Up:

1. The Importance of Speed
2. Getting Speed Data
3. Tags?
4. Tag Performance
5. The Impact of Ad Blockers

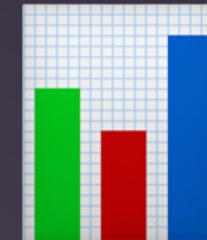
# Data Source 1



Akamai mPulse

@SimonHearne

# Data Source 2



The HTTP Archive Tracks How the Web is Built.

# The Importance of Speed

# Speed matters

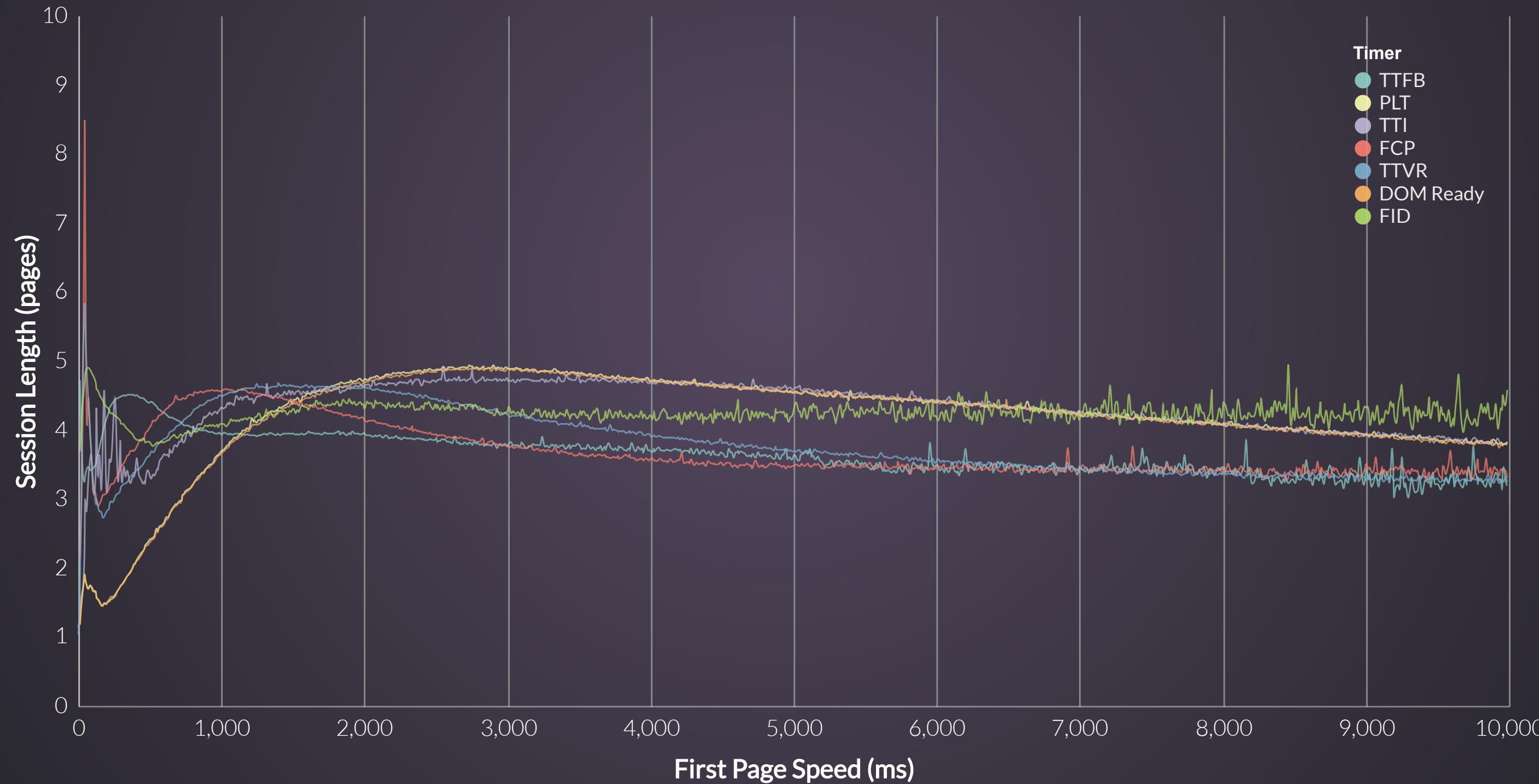


The BBC loses an additional 10% of users for every additional second it takes to load

Pinterest improved load time by 40% and saw 15% increase in SEO traffic and 15% increase in conversions

The Financial times increased user engagement by 30% when they released the new, performance focused FT.com

# Speed Correlates with Engagement



~1Bn mPulse pageview beacons - early March 2019

# Getting Speed Data ⚡

# Collecting Data



Ad Hoc



- Developer Tools
- PageSpeed Insights
- WebPageTest

Synthetics



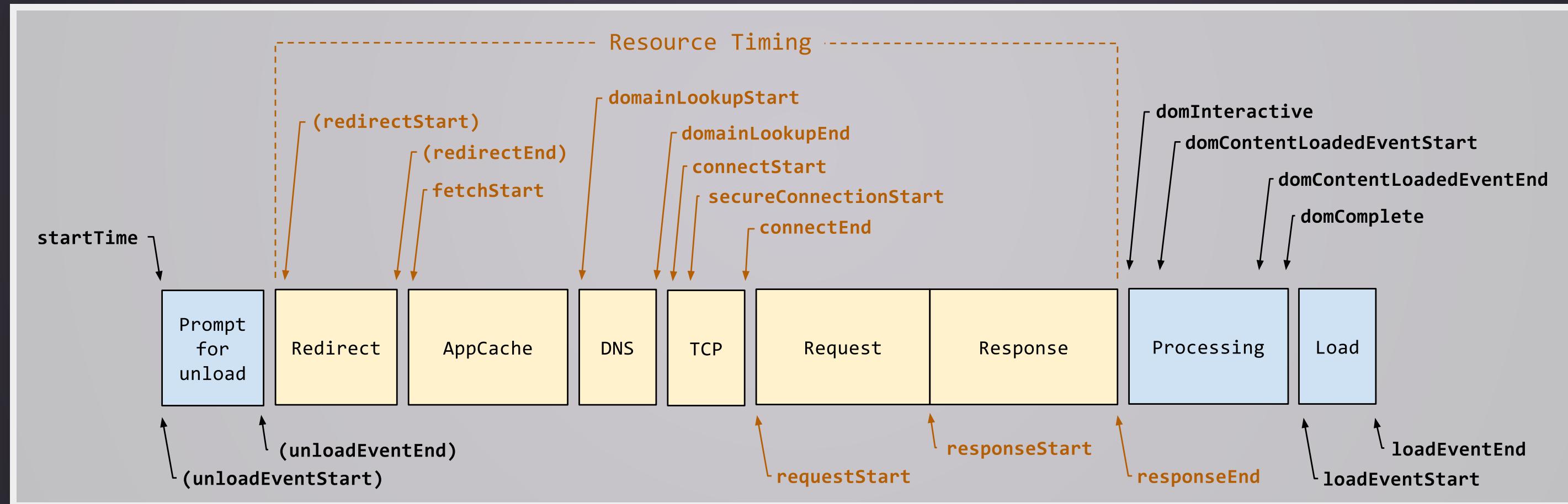
- Rigor
- Catchpoint
- SpeedCurve

RUM



- Analytics?
  - APM
  - mPulse
- 

# Data Points



Resource Timing API Level 2 - W3.org

# Wap-bap, ba-da-di-da-da

**G**leich treffen ich Bibi Heimke, besser bekannt als Bibi H., wo ich normalerweise locker unterreiten würde, hätte ich nicht den Fehler gemacht, meinen Tochtern davon zu erzählen. Ich gebe zu, ich wollte gern angeben, als ich beim Abendessen sagte: „Überwogen treffe ich Bibi.“ Das hat sich jetzt davon. Jetzt begleitet mich die Autogrammwünsche und Interrogationen Erwartungen von zwei halben Berliner Schulklassen. Leidenschaftlich verdammt.



VON KATHRIN SPÖRER

KONTAKT

## Ablösbare Bollerino von Koons enthüllt

Der Meister des Kitsches, Jeff Koons, hat in New York eine neue Kauskulptur vorstellen: eine aufblasbare Ballerina. Bis zum 2. Juni darüber die 14 Meter hohe Tänzerin im Park vor dem Rockefeller Center, dann über die 2-jährige Koons-Mutter Marisol Werke präsentieren. Die Installation soll auf einer Mai-Denkmalseröffnung der verstorbenen Kinder entstehen, der im Mai

die Wangen, die wo auch immer schminkt. Es handelt sich um die hochpathetische Besiegung des Privatbesitzes des Kunstsammlers, die vielleicht in Wahrheit gar keine Kunstfrage, sondern wirklich so ist, wie sie sich darstellt, aber wer weiß das schon.

Die Videos beginnen immer mit den gleichen Worten, nämlich mit „Hallihallo, meine Lieben“, bestaunsgespielt mit einer zu den Worten passgenauen Stimme. Und dann kriegt ich mich wieder da, weil ich meine Tochter das gerade gesehen habe. „Wap-bap“ ist der Griff ins Gesicht. Der Song kann eine Woche raus aus dem Kopf, bis Kiesen deswegen herausgerissen werden, alle lachen. Richtig. Ich verstecke den Grund, wusst ich es gleich trotzdem.

Sie werden dieses Lied wahrscheinlich nicht kennen, wenn Sie nicht zufällig minderjährige Töchter haben. Oder andererseits: Wenn Sie minderjährige Tochter haben, werden Sie wahrscheinlich sowohl diesen Song als auch Bibi kennen: Bibi vielleicht schon seit Jahren, wenn möglichstewiese eher vom Weighöfen.

Negligiert ist die einzige Möglichkeit, wie Vorfahre Ihrer Tochter für Bibi aussehen können: Bibi betrachtet seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibi Beatzpalace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi einschläft, vorerst, schlaf, schlaf und wieder aufwacht. Daraus, wie sie gerade die Haare trug, die Wimpern tunkte, die Lippen,

und nun steht Bibi da, und sofort fällt mir leid, dass ich ihrerwegen sozial minderjährige Töchter haben. Oder andererseits: Wenn Sie minderjährige Tochter haben, werden Sie wahrscheinlich sowohl diesen Song als auch Bibi kennen: Bibi vielleicht schon seit Jahren, wenn möglichstewiese eher vom Weighöfen.

Negligiert ist die einzige Möglichkeit, wie Vorfahre Ihrer Tochter für Bibi aussehen können: Bibi betrachtet seit fünf Jahren den YouTube-Kanal „Bibi Beatzpalace“. Mehrmals pro Woche stellt sie hier Videos ein, in denen es um nichts geht und um alles. Wie Bibi einschläft, vorerst, schlaf, schlaf und wieder aufwacht. Daraus, wie sie gerade die Haare trug, die Wimpern tunkte, die Lippen,

um eine Art Streich oder über die nahen Arten, wie man sich in den nächsten Nachbarn rummachen kann!

Aber diese Falle mit gerade noch rechtzeitig ein, dass ich mittlerweile meine Tochter jede Menge Fragen in mein Notizbuch geschrieben habe, und die wurde ich bis jetzt seelenruhig, obwohl es eigentlich keine einzige Frage auf dieser Welt geben dürfte. Na ja, vermutet klingt zwar gut, wenn ich an die Vermarktung des Gesprächs gegenüber meinetwegen Tochter denke, ist aber vielleicht ein bisschen übertrieben, denn sicherlich hat Bibi das mit Miley Cyrus auch schon x-mal erlebt. Was ich wissen will, ist eigentlich nur das: Es gibt keinen besonderen Grund, sich für Platz neun auf dieser Liste zu schämen.

Auch darum: Es ist geläufiglich völlig Banane, ob jemand ein Video gern anschaut oder ob ihm beim Auschauen übel wird. Der Klick ist eine wertfreie Rechenunität. Es gibt für Bibi also nicht

gar keinen Grund, sich zu ärgern, sondern Millionen Gründe, sich zu freuen. Und Bibi sagt, dass sie das auch mit.

Angenählt kriegen YouTuber pro 1000 Klicks 80 euro von YouTube, was Bibi weder bestätigt noch abstreitet, sondern gar nicht kommentiert, weil sie (und in dieser Frage herrscht dann wieder große Einigkeit unter den sonst so missgünstigen Youthern) der Einfachheit halber überhaupt nicht über Geld spricht und warum sollte sie auch?

Wie Bibi das tut und mit ihrem süßen Lachen wieder redet oder lächelt oder gleichzeitig macht, wissen natürlich nicht viele. Aber sie hat ein Lied mit einer einzigen Melodie, die sie einfach auswendig kennt. Ich kann es mir nicht erklären, warum sie es nicht auch singt, obwohl sie es nicht kann. Ich kann es mir nicht erklären, warum sie es nicht kann, obwohl sie es nicht kann.

Und dann ist da noch das Lied mit der Nummer 9, auf dem sie sich genauso erfolgreich machen wie auf dem ersten. Das Video erfreut es mit 10 Millionen Aufrufen in wenigen Tagen in die entsprechende Top Ten Liste, und zwar weltweit – noch niemand in Deutschland hat etwas Ähnliches geschafft, vor allem nicht die deutlich weniger erfolgreiche deutsche YouTube-Konkurrenz, die seit Auf dem Weg nach Hause: Anlauf meiner minderjährigen Tochter. „Mama, Bibi hat dich in ihre Snapchatstory aufgenommen – da bist Interview Nummer sieben.“

Ich bin Interview Nummer sieben. In Bibis Windschatten habe auch ich es unter die Top Ten geschafft.

200.000, nach 20 Minuten hat sie einen anderen gefunden, und wenn sie es will, werden sogar die Freunde hinzugezogen. In der Runde zwischen Genni, Schwinn, eingangs und Nick sagt: „Hey cool.“ Thomas verzerrt schallend: „Eine halbe Minute später erklärte er seinen Fernsehabzug für beendet, indem er sagte: „Eine talk show über französisch und Französisch ist nicht dabei.“

Aber es gibt auch ernsthafte Themen im Leben außerseines Sohnes. Gewissensumstrukturierend kam er in mein Büro und setzte sich auf den Besucherstuhl, ohne die Zeitschrift und die Post unterscheiden zu wollen. Er saß also merkwürdig erhöht vor mir und fragte mich, was es mit der joco-Schmiss-Theorie auf sich hätte. Sein Freund Finn habe im Schulbus davon gesprochen und er fragte sich, ob das wirklich stimme, denn dann habe er ein Problem. Die joco-Schmiss-Theorie besagt, dass ein Mann im Leben genau ein tausend Orgasmus erleben kann. Danach ist Erfrischend. Mit diesem kruden Urteil sollten in früheren Zeiten die Jungen vom Osnabrücker abgeholt werden. Es kann aber auch sein, dass diese Formel vom Verband deutscher Mathematiklehrer erfunden wurde, damit die Jungen mehr Zeit mit Zahlen verbringen. Auf jeden Fall finde ich die Vorstellung sehr absurd, dass Vaterneinhaltiges ernsthafte Ausreden ob unter Fortführung ihres Gewohnheiten ihre Familiensplätzung bereits um Fragen herum für immer beendet sein könnte.

Ebenso gut gefällt mir der Gedanke, dass es solche Grenzen auch bei anderen Verzehrungen geben könnte. Jeder Mensch kann nur 1000 Fußballspiele gucken, dann wird er blöd. Nach 300 Tafeln Schokolade fallen die Zähne aus. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich essen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel könnte so Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die globale Wirtschaft braunen sie vorher, wenn wir blöd 10.000 Lieder hören könnten, bevor die Ohren platzen. Ich erge mich in Finn und Nick hört.

„Nationale Lieder und hören, wie der Westen auf sie aufsetzt. Er staunt, das Tagesschicht ist frohlich in die Zukunft ging in sein Zimmer.“

fragt er. Also.

„National Lieder und hören, wie der Westen auf sie aufsetzt. Er staunt, das Tagesschicht ist frohlich in die Zukunft ging in sein Zimmer.“

# A Willing Victim

# Gotchas 1/3

“*The Timing-Allow-Origin response header specifies origins that are allowed to see values [...] which would otherwise be reported as zero due to cross-origin restrictions.*

# Gotchas 2/3

“

*all content loaded from cross-origin  
IFRAMEs (and below) are completely  
hidden to ResourceTiming.*

Cross-origin IFRAME opting-in to sharing ResourceTiming data

# Gotchas 3/3

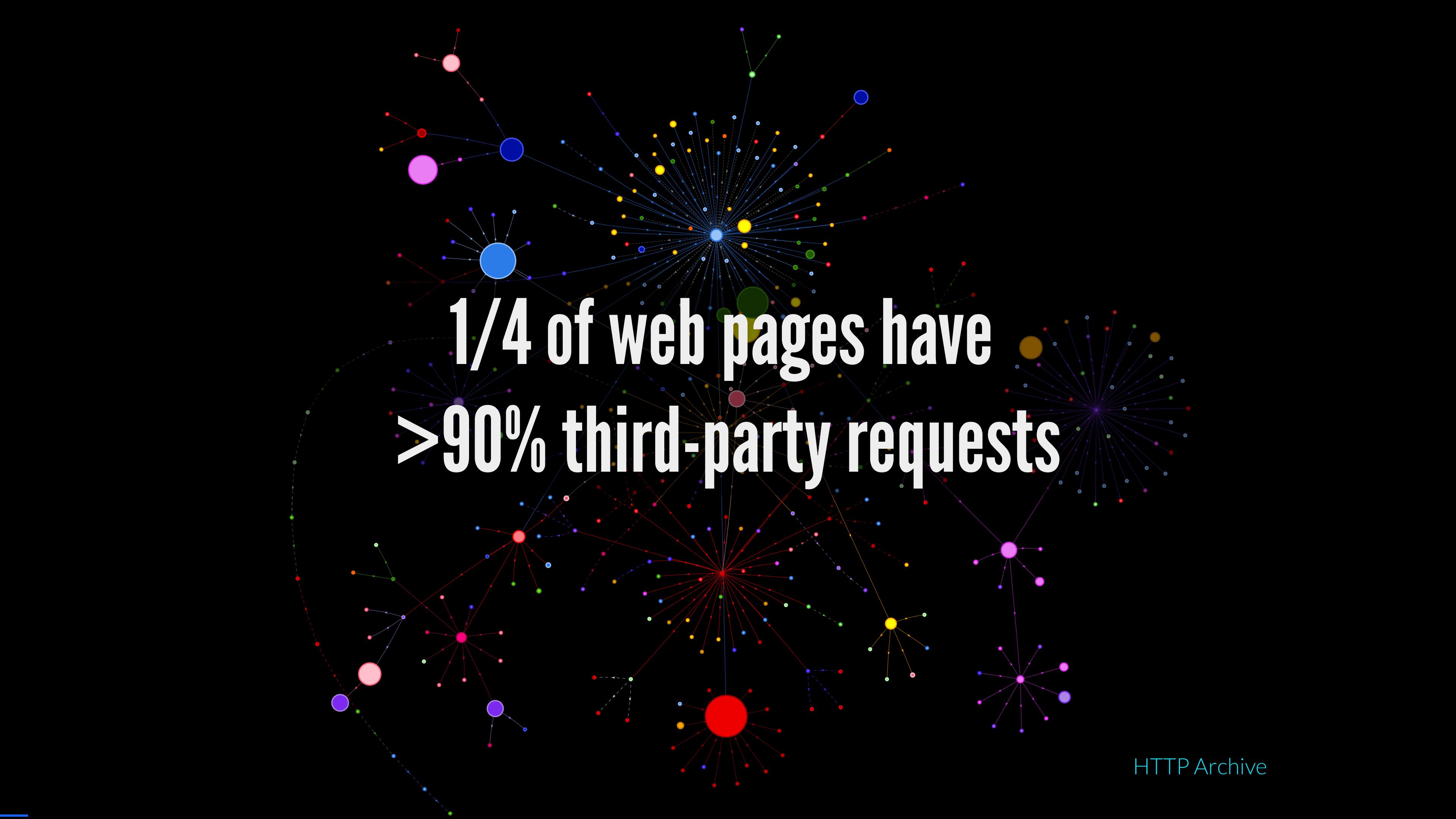
Ad Block detection on one national publisher,  
with a narrow demographic.

# Tags?



# Tags!

| Name  | Method | Status      | Proto... | Domain                      | Type       | Initiator            | Size    | Time    |
|---|--------|-------------|----------|-----------------------------|------------|----------------------|---------|---------|
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...w=2500&st=1440&pw=55&api=24500&ww=...              | POST   | 200         | http/1.1 | fra1-adnxs.com              | text/html  | VM21519 load:837     | 620 B   | 65 ms   |
| main.19.8.18.js   | GET    | 200         | http/1.1 | static.adsafeprotected....  | script     | VM21519 load:837     | 50.3 KB | 1.13 s  |
| dt?advEntityId=227532&asId=c0702127-bc0f-5e05-e251...d-bottom-slot],sinceFw:1319,readyFired:true}&br... | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 174 ms  |
| dt?anId=8059&asId=95a6a75c-c580-cb66-cb04-e66aad33...d-bottom-slot],sinceFw:1151,readyFired:true}&...   | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 168 ms  |
| dt?anId=925430&asId=79c0b5ac-a828-42fc-39a8-75c1b1...eebec85a559a76677e95  1529428597,env:{ar:s...      | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 163 ms  |
| sca.17.4.95.js  | GET    | 200         | http/1.1 | static.adsafeprotected....  | script     | (index):1            | 363 B   | 832 ms  |
| dt?anId=925430&asId=9e70172e-bb40-3d4b-f26c-053bee...gpt-ad-rh-slot],sinceFw:966,readyFired:true}&b...  | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 150 ms  |
| sca.17.4.95.js  | GET    | 200         | http/1.1 | static.adsafeprotected....  | script     | (index):1            | 363 B   | 854 ms  |
| dt?anId=925430&asId=2811f9d6-b841-34e6-76d8-b348a7...section-slot-1],sinceFw:841,readyFired:true}&b...  | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 150 ms  |
| mon?anId=925228&advid=6320160&campld=22032700&publ...630ed,v:19.8.18,sp:1,wr:947.816,sr:2560.1...       | GET    | 200         | http/1.1 | pixel.adsafeprotected.c...  | gif        | (index)              | 309 B   | 29 ms   |
| sca.17.4.95.js  | GET    | 200         | http/1.1 | static.adsafeprotected....  | script     | (index):1            | 363 B   | 787 ms  |
| dt?anId=925430&asId=f8eccdb5-b784-621f-cc60-cc1e4c...ad-bottom-slot],sinceFw:555,readyFired:true}&b...  | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 147 ms  |
| Enqz_20U.html   | GET    | 200         | http/... | tpc.googlesyndication.c...  | document   | UFYwWwmt.js:69       | 8.2 KB  | 40 ms   |
| radar-mediacom-uk-dcm-ias-032019.js?ad_id=45069327...986&creative_id=107594749&cachebusting=308...      | GET    | (cancel...) |          | d2mlo493j1c12.cloudfr...    | script     | VM22161 html_in...   | 0 B     | 473 ms  |
| containr.js?tagid=v2_546066&host=x2.mooke1.com&ta...rc.creativeid=107594749&src.placementid=25431...    | GET    | (cancel...) |          | cdn.mooke1.com              | script     | VM22161 html_in...   | 0 B     | 473 ms  |
| lidar.js?cache=r20110914  | GET    | (cancel...) |          | www.googletagservices...    | script     | VM22161 html_in...   | 0 B     | 459 ms  |
| index.html?e=69&leftOffset=0&topOffset=0&c=xegm6VJVMR&t=1&renderingType=2                               | GET    | 200         | http/... | s0.2mdn.net                 | document   | html_inpage_rend...  | 955 B   | 47 ms   |
| view?xai=AKAOjssH4L6dOS-qlIxMrNpxUw3-3m4uz_Bgj6G7G...Vo0_N&sig=Cg0ArKJSzCftqHNVJ2H3EAE...               | GET    | (cancel...) |          | googleads4.g.doublecli...   | (index)    |                      | 0 B     | 423 ms  |
| dt?advEntityId=227532&asId=c0702127-bc0f-5e05-e251...d-bottom-slot],sinceFw:1319,readyFired:true}&br... | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 154 ms  |
| dt?anId=8059&asId=95a6a75c-c580-cb66-cb04-e66aad33...d-bottom-slot],sinceFw:1151,readyFired:true}&...   | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 152 ms  |
| dt?anId=925430&asId=f8eccdb5-b784-621f-cc60-cc1e4c...ad-bottom-slot],sinceFw:555,readyFired:true}&b...  | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 153 ms  |
| Enabler_01_231.js   | GET    | 200         | http/... | s0.2mdn.net                 | script     | index.html?e=69&i... | 33.2 KB | 32 ms   |
| tweenmax_1.19.0_643d6911392a3398cb1607993edabfa7_min.js   | GET    | 200         | http/... | s0.2mdn.net                 | script     | index.html?e=69&i... | 36.8 KB | 50 ms   |
| DCS_base.js   | GET    | 200         | http/... | s0.2mdn.net                 | script     | index.html?e=69&i... | 933 B   | 38 ms   |
| mon?anId=8059&advid=72975&campld=28767826&publ...21...82940,v:19.8.18,sp:1,wr:947.816,sr:2560.1...      | GET    | 200         | http/1.1 | pixel.adsafeprotected.c...  | gif        | (index)              | 309 B   | 46 ms   |
| main.19.8.18.js   | GET    | (cancel...) |          | static.adsafeprotected....  | script     | VM22332 load:837     | 0 B     | 99 ms   |
| sca.17.4.95.js  | GET    | (cancel...) |          | static.adsafeprotected....  | script     | (index):1            | 0 B     | 305 ms  |
| dt?anId=925228&asId=5c79aa01-bf1b-4526-3ae0-13c0eb...ad-bottom-slot],sinceFw:525,readyFired:true}&...   | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 156 ms  |
| dt?advEntityId=326077&asId=1e08bac4-730d-cdf9-a233...t-ad-top-slot],sinceFw:1318,readyFired:true}&br=c  | GET    | 200         | http/1.1 | dt.adsafeprotected.com      | gif        | (index)              | 308 B   | 155 ms  |
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...0=0&d25=0&d50=0&d75=0&d100=0&mpx=48...             | POST   | (pending)   |          | fra1-adnxs.com              | text/plain | VM20138 trk.js:99    | 0 B     | Pending |
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...0=0&d25=0&d50=0&d75=0&d100=0&mpx=48...             | POST   | (pending)   |          | fra1-adnxs.com              | text/plain | VM20142 trk.js:99    | 0 B     | Pending |
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...0=0&d25=0&d50=0&d75=0&d100=0&mpx=48...             | POST   | (pending)   |          | fra1-adnxs.com              | text/plain | VM20146 trk.js:99    | 0 B     | Pending |
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...0=0&d25=0&d50=0&d75=0&d100=0&mpx=48...             | POST   | (pending)   |          | fra1-adnxs.com              | text/plain | VM20117 trk.js:99    | 0 B     | Pending |
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...0=0&d25=0&d50=0&d75=0&d100=0&mpx=48...             | POST   | (pending)   |          | fra1-adnxs.com              | text/plain | VM20123 trk.js:99    | 0 B     | Pending |
| vevent?an_audit=0&referrer=https%3A%2F%2Fwww.ok.co...0=0&d25=0&d50=0&d75=0&d100=0&mpx=48...             | POST   | (pending)   |          | fra1-adnxs.com              | text/plain | VM20128 trk.js:99    | 0 B     | Pending |
| cygnus?v=7.2&s=288538&fn=headerTag.IndexExchangeHt...Xur_79_3z3_9phP78k89r7337Ew-v83oAA%...             | GET    | 200         | http/1.1 | as-sec.casalemedia.com      | xhr        | 186772-21923988...   | 475 B   | 148 ms  |
| translator?source=index-client  | POST   | 204         | h2       | hbopenbid.pubmatic.com      | xhr        | 186772-21923988...   | 58 B    | 95 ms   |
| jpt?id=15640006&size=300x250&callback=headerTag.Ap...tr3tp_87ues2_Xur_79_3z3_9phP78k89r7337E...         | GET    | 200         | http/1.1 | secure.adnxs.com            | xhr        | 186772-21923988...   | 3.4 KB  | 185 ms  |
| fastlane.json?account_id=17102&size_id=15&p_pos=bt...tr3tp_87ues2_Xur_79_3z3_9phP78k89r7337Ew...        | GET    | 200         | http/1.1 | fastlane.rubiconproject.... | xhr        | 186772-21923988...   | 1.9 KB  | 52 ms   |
| cdb?ptv=73&profileId=154&cb=386348952   | POST   | 204         | http/1.1 | bidder.criteo.com           | xhr        | publishertag.js:1    | 210 B   | 84 ms   |
| v1?placement_key=4AqZjqshqRwpfJJqsNqw1vss&bidId=_...tr3tp_87ues2_Xur_79_3z3_9phP78k89r733...            | GET    | 204         | http/1.1 | btlr.sharethrough.com       | xhr        | 186772-21923988...   | 156 B   | 335 ms  |
| cs.js   | GET    | 200         | http/1.1 | sb.scorecardresearch.c...   | script     | gtm.js?id=GTM-M...   | 400 B   | 257 ms  |



1/4 of web pages have  
>90% third-party requests



# Tags serve business goals



- 💹 Measurement & Analytics
- 🧪 Personalization & Testing
- 💬 Comments & Live Chat
- 🏷️ Tag Management
- 💰 Ads & Retargeting

# "Who put Facebook on the site?!"



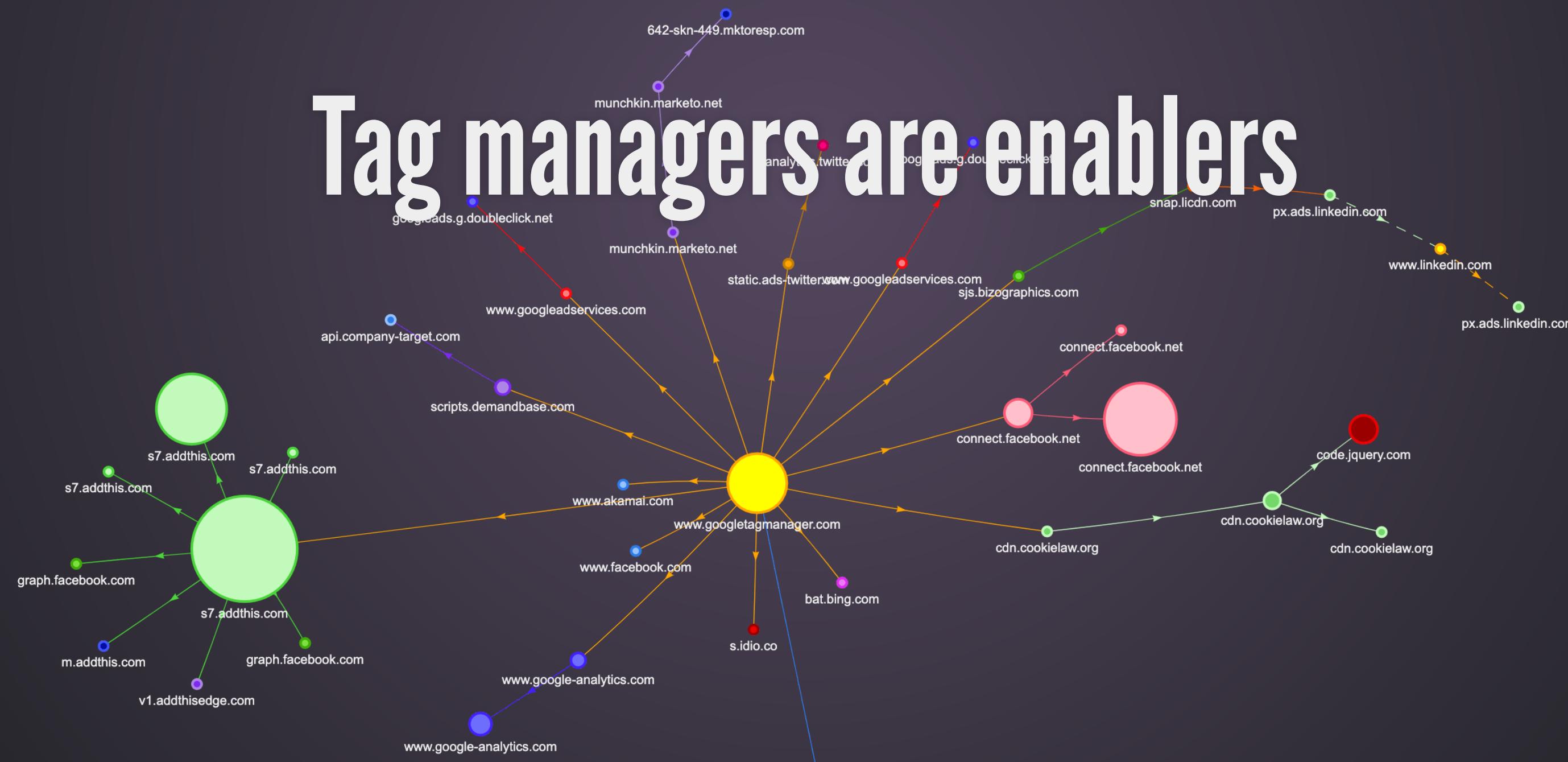
# Tags can get out of control

- 352 Requests
- 147 Domains
- 2,300kB (1,700kB tags)

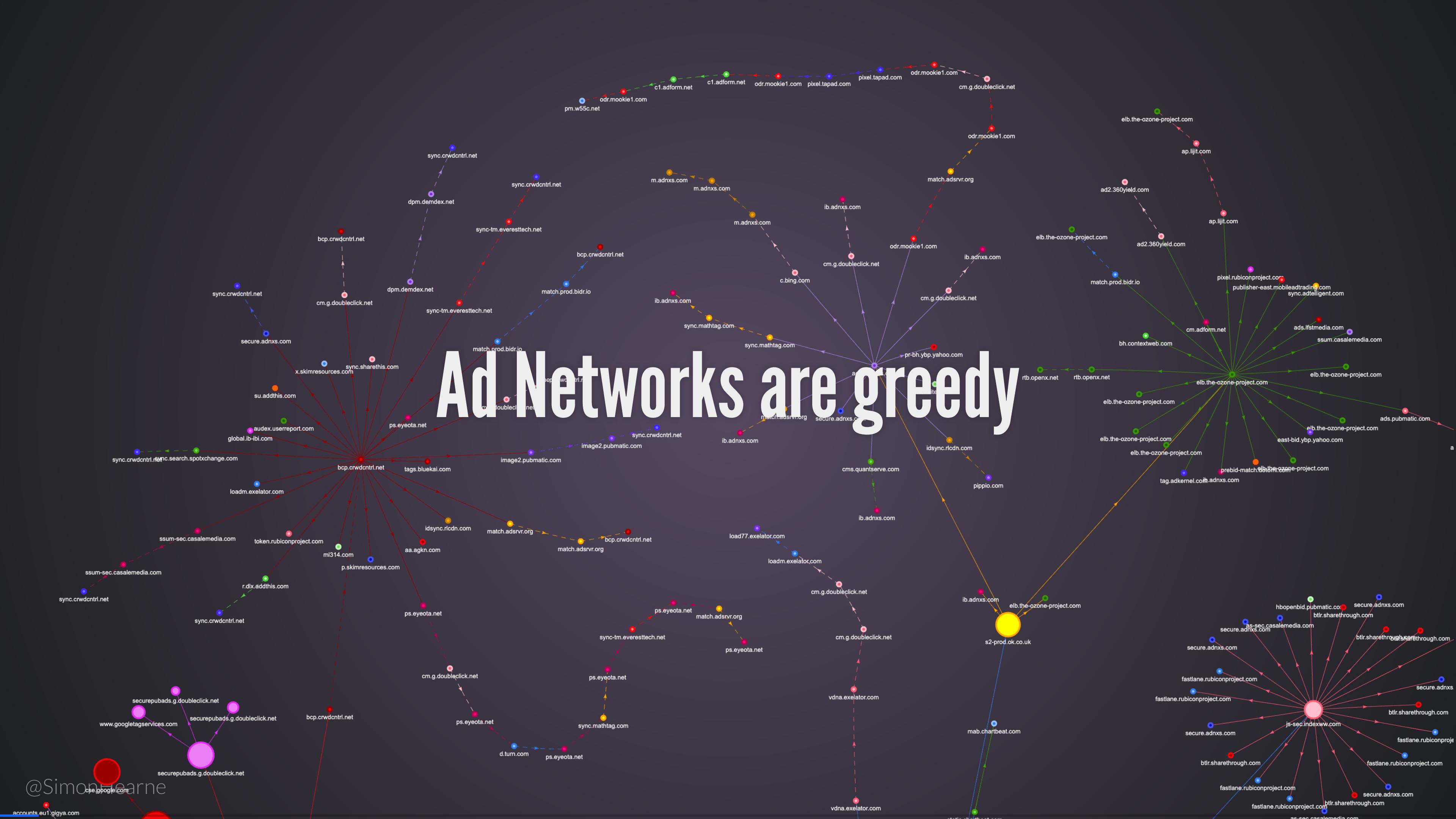


RequestMap

# Tag managers are enablers



# Ad Networks are greedy



@SimonHearne

accounts.eu1.gigya.com

# So what?

-\(\times\)-

A close-up, high-angle shot of a large colony of bees. The bees are densely packed together, forming a complex, layered structure that resembles a honeycomb. Their bodies are clearly visible, showing the characteristic black and yellow stripes of a honeybee. The perspective is from above, looking down into the heart of the swarm.

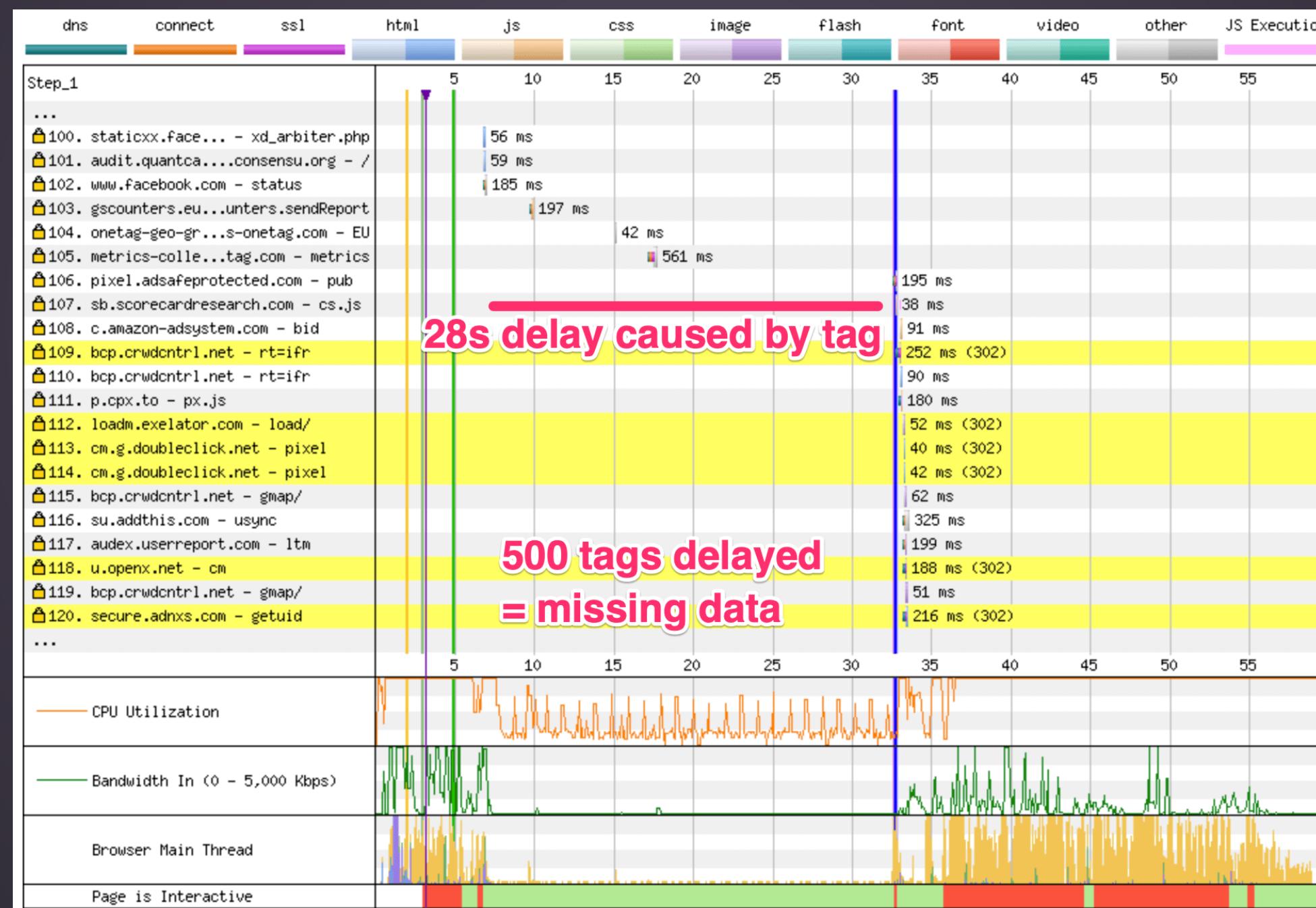
# Tag Performance

# What's the Risk?

SPOF

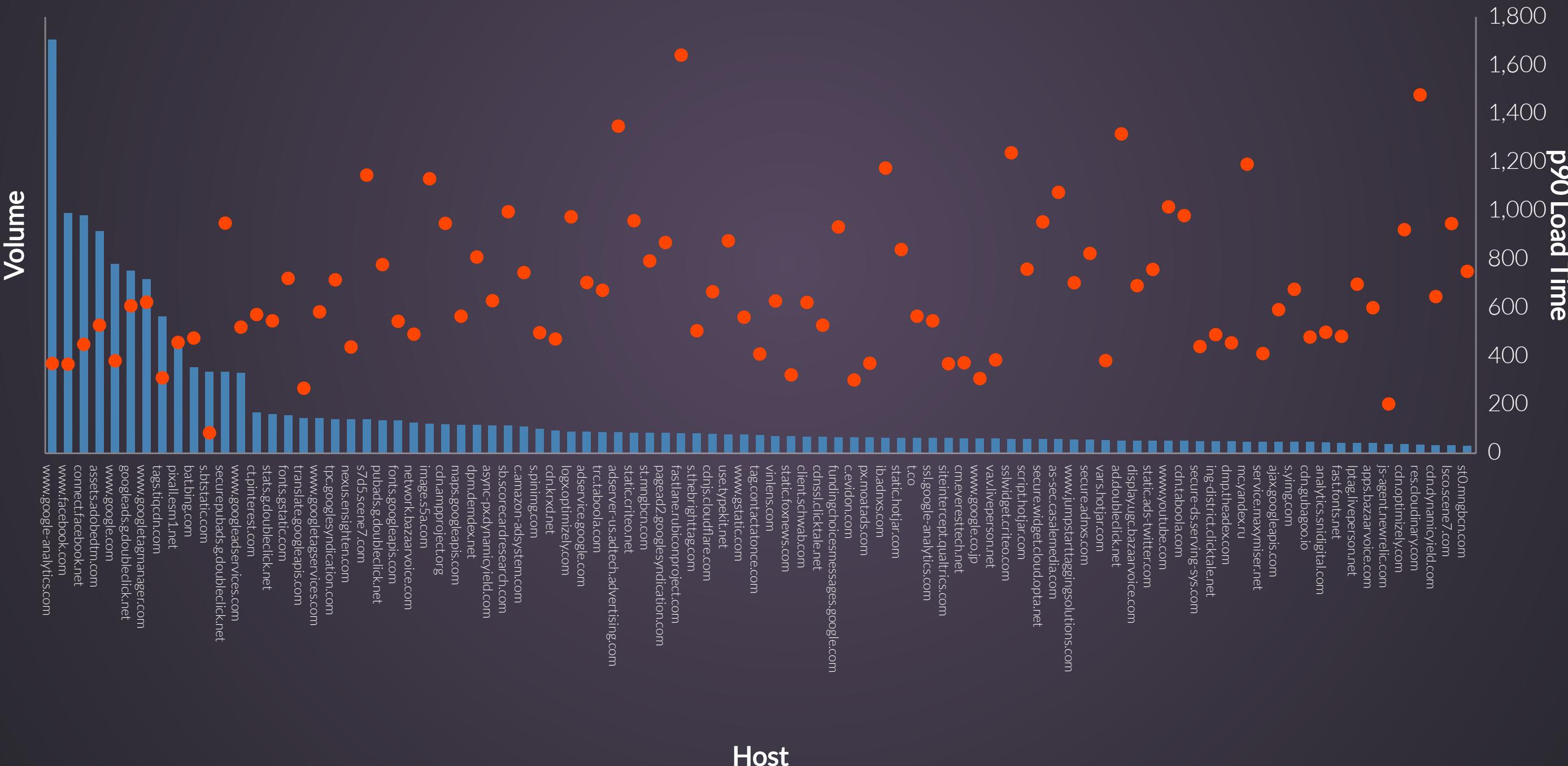
# What's the Risk?

## OnLoad SPOF



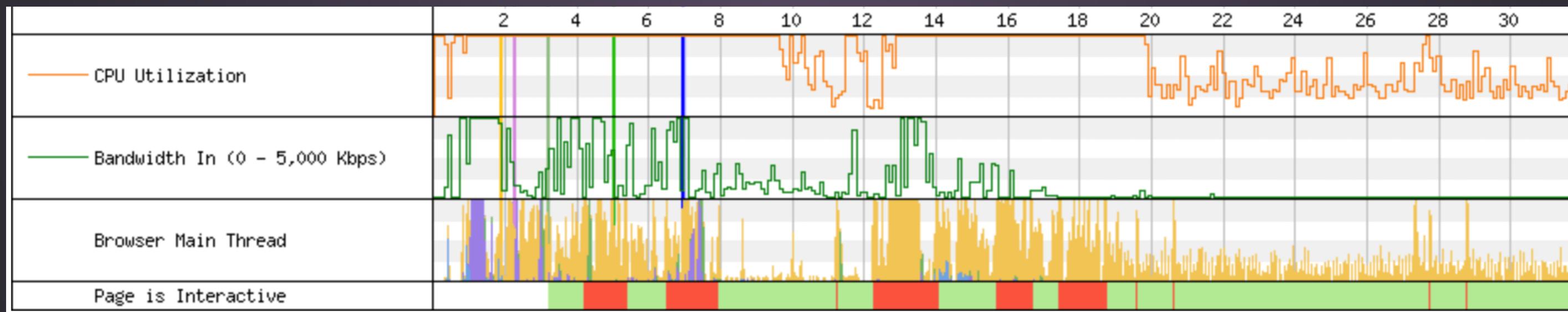
# Lucky they're always fast, right?

90th Percentile Load Time & frequency for top 100 third-party hosts. n=1,080M



# What's the Risk?

## Interactivity

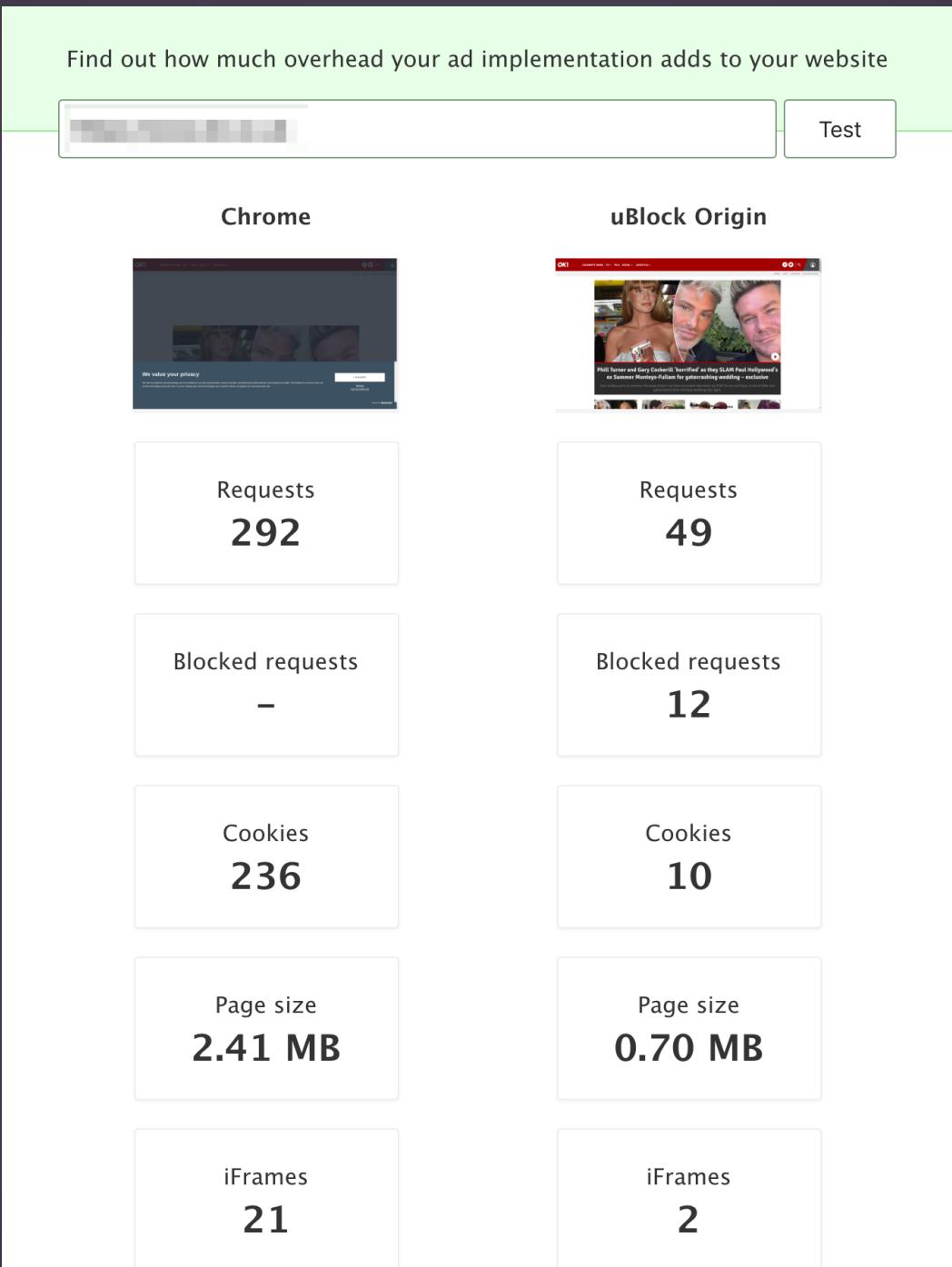


# The Impact of Ad Blockers



Positive, right?

# A simple test



[webtest.app](https://webtest.app)

# Wap-bap, ba-da-di-da-da

**G**leich treffen ich BiBi Heimke, besser bekannt als Bibi H., wo ich normalerweise locker unterreden würde, hätte ich nicht den Fehler gemacht, meinen Freunden davon zu erzählen. Ich gebe zu, ich wollte gern angeben, als ich beim Abendessen sagte: „Überwogen treffe ich Bibi.“ Das hat sich jetzt davon. Jetzt begleiten mich die Autogrammwünsche und unvergesslichen Erinnerungen von zwei halben Berliner Schulklassen. Leidenschaftlich verdammt.

von Kathrin Spörle



Kathrin Spörle (jedem Konserven)

GNTWERK

## Aufblasbare Bollerino von Koons enthüllt

Der Meister des Kitsches, Jeff Koons, hat in New York am GNTwerk vorzuhängen: eine auf 5000 Teile bestehende Bollerino, die 14 Meter hohe Tintenflasche. Von dem Rockefeller Center und dem über 2-jährigen Kook-Off-Monat zuvor Werke präsentiert. Die Installation soll am 1. Juni der Vermauteten Kinder erscheinen, der im Mai

gerichtet, meinen Freunden davon zu erzählen. Ich gebe zu, ich wollte gern angeben, als ich beim Abendessen sagte: „Überwogen treffe ich Bibi.“ Das hat sich jetzt davon. Jetzt begleiten mich die Autogrammwünsche und unvergesslichen Erinnerungen von zwei halben Berliner Schulklassen. Leidenschaftlich verdammt.

Ableids der Aufmerksamkeit der Erwachsenen prägt Bibi H. seit Jahren die Jugendkultur. Jetzt sorgt sie mit einem Song für Aufsehen: Ein Besuch

mit einer Art Streich oder über die nahen Arten, wie man sich in den nächsten Nächten rummachen kann!

Aber diese Falle ist gerade noch rechtzeitig ein, dass ich mir keine Tochter jedes Menge Fragen in mein Notizbuch gesetzten habe, und die wurde ich bis jetzt noch, obwohl es eigentlich keine einzige Frage auf dieser Welt geben dürfte, die Bibi mir jetzt, hier auf demnofs. Na ja, verraten klingt zwar gut, wenn ich an die Vermarktung des Gesprächs gegenüber meinen Tochtern denke, ist aber vielleicht ein bisschen übertrieben, denn sicherlich hat Bibi das mit Miley Cyrus auch schon x-mal erzählt. Was ich sagen will, ist eigentlich nur das: Es gibt keinen besonderen Grund, sich für Platz nechs auf diefer Lüste zu schämen.

Auch darum: Es ist geläufiglich völlig Banane, ob jemand ein Video gern anschaut oder ob ihm beim Anschauen überwundert wird. Der Klick ist eine wertfreie Rechtmäßigkeit. Es gibt für Bibi also nicht

gar keinen Grund, sich zu ärgern, sondern Millionen Gründe, sich zu freuen. Und Bibi sagt, dass sie das auch mit.

Angenählt kriegen YouTube pro 1000

Klicks 80 euro von YouTube, was Bibi

weder bestätigt noch abstreitet, sondern

gar nicht kommentiert, weil sie (und in

dieser Frage herrscht dann wieder große Einigkeit unter den sonst so missglückten Youthern) der Einfachheit halber

überhaupt nicht über Geld spricht und warum sollte sie auch?

Wie Bibi so darstellt, und mit ihrem süßen Mund entweder redet oder

beides gleichzeitig macht, wie natürlich auch gefällt. Ich hab sie bei Miley Cyrus' Gesicht, das sie nicht mehr kennt, und ihr Haar, das sie nicht mehr kennt, und ihr Projekt, das sie nicht mehr kennt, und die Worte, die sie nicht mehr kennt, und das ist ja eigentlich kein schöner Gedanke. Es geht um Neues. Außerdem geht noch mehr als im sonstigen Leben.

Das Gemecker hat, wie so oft, mehr Nummernecke als sich genuggen als der Erfolg. Das Video schaffte es mit 10 Milliarden Diskonten in wenigen Tagen in die entsprechende Top 10 Liste, und zwar weltweit - noch niemand in Deutschland hat etwas Ähnliches geschafft, vor allem nicht die deutlich weniger erfolgreiche deutsche YouTube-Konkurrenz, die seit

Länge Wap-bap, ba-da-di-da-da

Wenn ich also meine Kinder in ihre Zimmer schicke, um Bibis Clips zu lädiieren, rufe ich Bibi in Wahrheit einen Gefallen. Und darum tut Bibi mir jetzt auch einen. Sie schreibt eine lange Liste Autogramme für meine Kinder und ihre Freunde.

Auf dem Weg nach Hause: Aufruf meiner minderjährigen Tochter: „Mama, Bibi hat dich in ihre Snapchatstory aufgenommen - da bist Interview Nummer sieben.“

Ich bin Interview Nummer sieben: In Bibis Windschatten habe auch ich es ins Ziel der Top 10 geschafft.

200.000, nach 20 Minuten. In der Zeit, die es dauert, dass ich mir eine Kugel in die Wölfe werfen, vergessen die Freunde, dass ich sie haben will, werden sie sich im Bett herumkriechen, bis sie endlich einschlafen. Eine halbe Minute später erkläre ich meinen Fernsehsender für beendet, indem ich sage: „Eine talk show über französisch und französisch Ribery ist nicht dabei.“

Aber es gibt auch ernsthafte Themen im Leben außer solchen Geschichten. Zum Beispiel kann er in mein Bild und setzt sich auf dem Besuchersessel, ohne die Zeitschrift und die Post unterscheiden. Er saß also merkwürdig erhöht vor mir und fragte mich, was es mit der joco-Schmiss-Theorie auf sich hat. Sein Freund Finn habe im Schmiss davon gesprochen und er fragte sich, ob das wirklich stimme, denn dann habe er ein Problem. Die joco-Schmiss-Theorie besagt, dass ein Mann im Leben genau eintausend Orgasmen erleben kann. Danach ist Feierabend. Mit diesem krüdern Unrat sollten in früheren Zeiten die Jungen vom Osnabrück abgehalten werden. Es kann aber auch sein, dass diese Formel vom Verband deutscher Mathematiklehrer erfunden wurde, damit die Jungen mehr Zeit mit Zahlen verbringen. Auf jeden Fall finde ich die Vorstellung sehr absurd, dass Vaterunahmige ernsthaft interessiert sind, ob sie fortgeführt haben gewisse Orgasmen in ihrer Familiensphäre oder ob sie um Fragen herum für immer wieder findet, sein könnte.

Und dann gefällt mir der Gedanke, ob es solche Grenzen auch bei anderen Verzerrungen geben könnte. Jedenfalls kann nur ein Fußballspieler das tun, dann wird er blind.

Nach 10 Tafeln Schokolade fallen die Eltern am. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich machen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel hältte nie

Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die globale Wirtschaft bräuchte nie vorrückt, wenn wir bloß 10.000 Lichter

anbringen, bevor die Oberen die Tafeln

auspacken, dann wird er blind.

Nach 10 Tafeln Schokolade fallen die Eltern am. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich machen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel hältte nie

Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die

globale Wirtschaft bräuchte nie vorrückt, wenn wir bloß 10.000 Lichter

anbringen, bevor die Oberen die Tafeln

auspacken, dann wird er blind.

Nach 10 Tafeln Schokolade fallen die Eltern am. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich machen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel hältte nie

Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die

globale Wirtschaft bräuchte nie vorrückt, wenn wir bloß 10.000 Lichter

anbringen, bevor die Oberen die Tafeln

auspacken, dann wird er blind.

Nach 10 Tafeln Schokolade fallen die Eltern am. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich machen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel hältte nie

Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die

globale Wirtschaft bräuchte nie vorrückt, wenn wir bloß 10.000 Lichter

anbringen, bevor die Oberen die Tafeln

auspacken, dann wird er blind.

Nach 10 Tafeln Schokolade fallen die Eltern am. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich machen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel hältte nie

Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die

globale Wirtschaft bräuchte nie vorrückt, wenn wir bloß 10.000 Lichter

anbringen, bevor die Oberen die Tafeln

auspacken, dann wird er blind.

Nach 10 Tafeln Schokolade fallen die Eltern am. Man muss sich vorstellen, was Menschen tatsächlich machen, um diese grotesken Zahlen zu erhalten. Der Organhandel hältte nie

Raps auf dem Kartoffelfeld. Und die

globale Wirtschaft bräuchte nie vorrückt, wenn wir bloß 10.000 Lichter

anbringen, bevor die Oberen die Tafeln

auspacken, dann wird er blind.

# What about the wild?

# Results

**8.98%** pageviews with ads blocked (n=50M)

| Metric                     | With Ads | Without Ads | Difference |
|----------------------------|----------|-------------|------------|
| Page Load Time (ms)        | 6,130    | 4,600       | -25%       |
| Time to Interactive (ms)   | 5,480    | 4,260       | -22%       |
| LongTasks Time (ms)        | 1,270    | 241         | -81%       |
| First Input Delay (ms)     | 86       | 8           | -93%       |
| Page Size (MB)             | 2.69     | 1.99        | -26%       |
| Bounce Rate                | 68.8%    | 67.0%       | -2%        |
| Time on Site (s)           | 410      | 708         | +72%       |
| Session Length (pages)     | 2.80     | 4.41        | +58%       |
| JavaScript Errors per Page | 1.92     | 0.18        | -91%       |

# Conclusions

- Third-party tags are pernicious
- Ad Blockers significantly improve performance
- Users with Ad Blocking enabled engage more

# Thank you



✉️ shearne@akamai.com

📢 @SimonHearne

🌐 simonhearne.com